

Erlesene Reise nach Wien

zur Sonder-Ausstellung

„Die Eremitage zu Gast in Wien. Meisterwerke von Botticelli bis Van Dyck“ und zum intimen Privatkonzert im Mozarthaus

30. bis 31. August 2018

Donnerstag, 30.8.2018 – Um 8:30 Uhr ist die **Busabfahrt** in **München**, Hirtenstraße 20 (beim Hotel Alfa). Fahrt auf der Autobahn zum **Flughafen München**, wo unsere **Fluggäste** zusteigen können. Die Weiterreise führt vorbei an Landshut und Dingolfing nach **Plattling**. Die Gäste ab **Frankfurt** können mit dem Zug um 6:21 Uhr fahren, ab **Würzburg** um 7:34 Uhr, ab **Nürnberg** um 8:35 Uhr, ab **Regensburg** um 9:26 Uhr und kommen jeweils um 9:56 Uhr in **Plattling** an (alle Bahnzeiten Stand 27.6.). Unser Bus kommt ca. 10:15 Uhr direkt zum **Bahnhof** und nimmt Sie dort auf. Danach fahren wir auf der A92 zum Deggendorfer Kreuz und weiter auf der A3 zur deutsch-österreichischen Grenze. – Die Weiterfahrt bringt uns (unterwegs ist Gelegenheit zum Mittagessen) durch landschaftlich abwechslungsreiche Gegenden Ober- und Niederösterreichs; wir passieren den Wienerwald und kommen nach **Wien**.

Gegen 15:15 Uhr erreichen wir das mitten im historischen Stadtkern gegenüber der Staatsoper gelegene **Luxus-Hotel Bristol**. Unsere Klassik-Zimmer (ca. 30 qm) verfügen über Schreibtisch, Direktwahl-Telefon, TV, Flatscreen, Internetanschluss, CD Player & klassische CDs, Safe, Minibar, Sofa und eine individuell regulierbare Klimaanlage & Heizung; die Badezimmer haben Badewanne mit Handbrause, WC, Haarfön, Kosmetikspiegel und Telefon. Weiter verfügt das Haus über das Restaurant Korso bei der Oper, die Bristolbar (eine der ältesten American Bars in Wien), Sauna, kostenloses Fitness-Center, Wäscherei, Business-Center, Concierge-Service sowie 24-stündigen Zimmer-Service.

Um 16:00 Uhr treffen wir uns in der Hotelhalle und fahren zum **Kunsthistorischen Museum**. Um 16:30 Uhr werden wir an einer **privat geführten Besichtigung** der Ausstellung „Die Eremitage zu Gast in Wien. Meisterwerke von Botticelli bis Van Dyck“ teilnehmen.

Danach fahren wir zu einem echten „**Wiener Beisl**“ und werden dort gemeinsam zu Abend essen. Im Anschluss Rückgang- oder –fahrt zum Hotel und Übernachtung.

Freitag, 31.8.2018 – Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Um 8:40 Uhr gehen wir zum **Mozarthaus** und werden ab 9:00 Uhr an einer **privaten Sonder-Führung** durch das Haus teilnehmen.



Das aus dem 15. Jahrhundert stammende und zunächst zweistöckige Bürgerhaus mit seinem ursprünglichen Eingang in der Schulerstraße 8 (damals Große Schulerstraße, Stadt Nr. 845) hatte bereits um 1716 von seinem damaligen Besitzer, dem Maurermeister Andrea Simone Carove, jenes Aussehen erhalten, wie es Mozart bei seinem Einzug 1784 kennengelernt hat.

Dieser erwarb das Wohnrecht für die „repräsentative Nobelwohnung, zentrale Lage, Beletage, vier Zimmer, zwei Kabinette, Küche, Boden, Keller, zwei Holzgewölbe“ mit einer Jahresmiete von rund 450 Gulden aber von der Familie Camesina, genauer von Maria Anna, der verwitweten Schwiegertochter des bekannten Hofstuckateurs Albert Camesina, welcher nach dem Tod seines Schwiegervaters Carove um 1720 das ansehnliche Haus übernommen hatte.

Noch heute erinnert ein Raum in der Mozartwohnung mit seiner für ein Bürgerhaus ungewöhnlich prächtigen Wand- und Deckendekoration an Camesina, welcher hier vermutlich potentiellen Kunden sein Können präsentiert hat und weshalb das Gebäude damals auch als „Camesinahaushaus“ bekannt wurde.

Der weitere Weg ist durch mehrfache jedoch kaum nachvollziehbare Eigentümerwechsel gekennzeichnet, so gelangte das Haus 1799 in den Besitz des bekannten Porträtmalers Johann Baptist Lampi d.Ä.. Im Jahr 1941 wurden die zuständigen Stellen der Stadt Wien beauftragt, anlässlich des 150.Todestages Mozarts eine Gedenkstätte mit einer dem Heroenkult der damaligen Zeit entsprechenden Ausstellung zu errichten, welche im Rahmen der „Mozart-Woche des Deutschen Reiches“ eröffnet wurde und die beiden an der Schulerstraße gelegenen Räume sowie den Eingangsbereich der ehemaligen Mozart-Wohnung im ersten Stock umfasste. Danach wurde die Gedenkstätte „Figarohaus“ von den Museen der Stadt Wien mehrfach neu gestaltet wobei insbesondere das Museum ab Mitte der siebziger Jahre auf alle weiteren, bis zu diesem Zeitpunkt von Privatpersonen bewohnten, Räume der ehemaligen Mozart-Wohnung erweitert und deren ursprüngliche Gliederung wiederhergestellt wurde.

Den 250. Geburtstag Mozarts und die damit verbundenen Feierlichkeiten zum Mozartjahr 2006 nahm der Wirtschaftskonzern Wien Holding im Auftrag der Stadt Wien zum Anlass, die Sanierung und Bewahrung dieses kulturhistorisch so bedeutenden, jedoch teilweise bereits sehr desolaten Gebäudes, durchzuführen.

Nach erfolgreicher Revitalisierung durch die Mozarthaus Vienna Errichtungs- und Betriebs GmbH in enger Kooperation mit dem Bundesdenkmalamt werden nun in Zusammenarbeit mit dem kuratorisch für die Mozartwohnung verantwortlichen Wien Museum seit 27.1.2006 auf rund 1000 qm Fläche und in etwa den Raumgruppen des Hauses, welche zu Mozarts Zeit bereits bestanden haben, die rund zehn Jahre, die der Komponist in Wien verbracht hat, umfassend präsentiert.

(Originaltext Wikipedia)

Gegen 10:15 Uhr endet die Besichtigung. Um 10:30 Uhr beginnt im **Bösendorfer-Saal** das **Privatkonzert** (Das genaue Programm erhalten Sie auf der Reise). – Das historisch einmalige Gewölbe im Untergeschoß des **Mozarthaus Vienna** (wie es offiziell heißt), bietet einen der interessantesten und vielseitigsten Veranstaltungsräume der Stadt, den **Bösendorfer-Saal**. Er wurde in einer perfekten Symbiose aus Alt und Neu zu einem außergewöhnlichen und multifunktionalen Veranstaltungsraum umgebaut.

Gegen 11:30 Uhr endet das Konzert, und wir gehen einen kurzen Weg zum Bus. – Wir beginnen die Heimreise auf der gleichen Strecke. Unterwegs Gelegenheit zum Mittagessen. Gegen 17:30 Uhr erreichen wir wieder **Plattling**. Hier können unsere Gäste nach Regensburg, Nürnberg, Würzburg und Frankfurt in die Bahn umsteigen (Abfahrt um 18:01 Uhr, Ankunft in **Regensburg** 18:32 Uhr, in **Nürnberg** 19:30 Uhr, in **Würzburg** 20:24 Uhr, in **Frankfurt** 21:36 Uhr (Bahnzeiten 27.6.). Die Gäste nach München sowie die Fluggäste reisen mit dem Bus weiter und erreichen gegen 18:45 Uhr den **Flughafen München**. Danach ist die Weiterfahrt in die Innenstadt von **München**, wo wir gegen 19:30 Uhr ankommen werden.

LEISTUNGEN: Fahrt im „RJB“ Deluxe-Fernreisebus, 1 Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Eintritt und Führung für die Sonderausstellung, 1 Abendessen, Eintritt, Führung und Privatkonzert im Mozarthaus Vienna, Taxen, Steuern und Insolvenzversicherung. – Keine Trinkgelder. Reiseleitung Rainer J. Beck.

SONDERPREISE: € 570,- pro Person im Klassik-Doppelzimmer
€ 660,- im Klassik-Doppelzimmer zur Alleinbenutzung

Mindestbeteiligung 20 Gäste – Änderungen der Fahrtroute und Zeiten bleiben dem Veranstalter vorbehalten. – Es gelten die Allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen des Veranstalters Internationale Theater- und Musikreisen Rainer J. Beck München – Druck 2.7.2018

INTERNATIONALE THEATER- UND MUSIKREISEN RAINER J. BECK

D-80686 München – Hansastraße 17 – Telefon 089-574034 – Telefax 089-574037
E-Mail: info@musikreisen-beck.de – www.musikreisen-beck.de